ANGELINA SCHWEYEN | Deutschland

51.NAME: ANGELINA SCHWEYEN
Staatsangehörigkeit: Deutschland
Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 1986
E-Mail: Schweyen_Angie@aol.com

Ich bin ein Opfer von gezieltem Psychoterror und gerichteten Energiewaffen aus Deutschland. Ich werde seit 1986 angegriffen. Meine schreckliche Geschichte: Alles begann 1986. In diesem Jahr zogen meine Eltern und ich von einem Vorort ins Zentrum von Constanța. Unsere Wohnung grenzte direkt an die Wohnung unseres neuen Nachbarn. Anfangs waren meine Eltern sehr gastfreundlich, da sie nichts über ihn wussten. Nach zwei Jahren bemerkten wir jedoch, dass häufig viele Männer seine Wohnung betraten und verließen und dass diese Leute nur darauf aus waren, uns auszunutzen. Dieser Nachbar verhielt sich seltsam. Ständig veränderte er sein Aussehen, wie im Theater, sogar sein Gesicht, um nicht erkannt zu werden. Außerdem hatte er immer Angst vor Polizisten, was man ihm deutlich anmerkte. Es schien, als ob er ständig etwas im Schilde führte. Das Verhältnis zu diesen Leuten kühlte sich merklich ab. Trotzdem ließ ihr enormes Interesse an unserer Wohnung und unserer Familie nicht nach. Wo immer meine Mutter und ich hingingen, wurden wir von diesen zwielichtigen Männern verfolgt. Wir fühlten uns beobachtet und bedrängt, weil diese Leute uns überallhin verfolgten. Nach der rumänischen Revolution 1989 wurde dieser Nachbar plötzlich sehr reich und mächtig. Im selben Jahr erkrankte mein Vater an Speiseröhrenkrebs, und all das gesparte Geld wurde für sehr kostspielige und komplizierte Operationen aufgebraucht. Dem Nachbarn waren die Situation und das Schicksal meines Vaters gleichgültig; er interessierte sich viel mehr für mich. Ich war damals unverheiratet und 19 Jahre alt. Seine Beschäftigung schien darin zu bestehen, mich zu beobachten und sein Interesse an mir zur Schau zu stellen. Ich fühlte mich bedrängt und hatte keine freie Minute mehr. Er wollte ständig Kontakt zu mir halten und uns ihm und seiner Gruppe unterwerfen. Seine „Gruppe“ stand für Macht, Einfluss, die Autorität der Polizei und so weiter. Seit 1997 fühlte ich mich diesem Mann sehr abhängig, war von seiner Macht hypnotisiert und fühlte mich wie verstrahlt. Seltsamerweise wurde mir sogar Musik in den Kopf gesetzt und vorgespielt. Ich hörte ständig Radio in Gedanken, wie unter Drogen, und die Täter manipulierten mich mit Radiowellen. Alle meine Gedanken wurden von diesem Mann beeinflusst. Depressionen und Schlaflosigkeit folgten. Ich begann sogar von diesem Nachbarn zu träumen, der ständig in unserem Haus war. Wahrscheinlich war mein Vater mit Geld bestochen worden, denn zuvor war er ein überzeugter und korrekter Kommunist gewesen, und so etwas hätte er niemals zugelassen. Ich bin sicher, dass mein Vater auf dieselbe oder eine ähnliche Weise manipuliert wurde wie ich. Es gab keinen anderen Ausweg, wir mussten umziehen und eine andere Wohnung finden, die Unterdrückung war zu stark geworden. Als bekannt wurde, dass wir umziehen wollten, wurden wir buchstäblich aus unserer Wohnung in Constanța vertrieben. Die sozialen Verhältnisse in Rumänien waren damals ähnlich wie in Sizilien 1970 und heute in der Türkei. Die Mafia herrscht über alle Menschen, und das Gesetz der Omertà gilt noch immer. Ich habe mir immer einen deutschen Ehemann gewünscht. Alle meine Briefe nach Deutschland wurden

von den Tätern geöffnet und gelesen. Sie versuchten alles, um zu verhindern, dass mich Post aus Deutschland erreichte. Mein Vater hielt jeden Kontakt zu Deutschen für krankhaft, und ich fühlte mich erneut isoliert, wurde aber stattdessen regelrecht verstrahlt, ja sogar im Schlaf „vergewaltigt“. Meine Träume wurden zu Albträumen manipuliert. Alle sahen mich als Opfer. Ich konnte keinen Freund haben und hatte das Gefühl, jeder wisse alles über mich, über mein Leben, über alles, was ich tat. Ständige Schmerzen in den Eierstöcken weckten mich nachts immer wieder, gefolgt von Herzinfarkten. Lange Zeit war ich sexuell gehemmt, litt unter Konzentrationsstörungen, allgemeiner Schwäche, Muskelverspannungen und starken Kopfschmerzen. Meine Nerven waren stark gereizt, zerrüttet, ich hatte häufig Magenschmerzen, war erschöpft und meine motorischen Fähigkeiten waren stark beeinträchtigt. Mein Privat- und Intimleben wurde systematisch überwacht und völlig zerstört. Als ich mich gegen eine Zwangsheirat mit einem Rumänen wehrte, wurde ich für schizophren erklärt, „weil ich immer noch einen Deutschen heiraten wollte“. Durch die permanente Bestrahlung mit Radiowellen begann mein Gesicht unkontrollierte Bewegungen auszuführen. Diese Schurken manipulierten auch meine Gefühle. Diese virtuellen Träume und die Manipulationen meiner Gefühle traten auch in Burma, Laos, Thailand und Deutschland auf. Vor allem nachts werde ich manipuliert, und jemand versucht, mir im Schlaf einen rumänischen Mann aufzuzwingen. Schwere brennende Wunden an meinem Bauch und im Gesicht sind Zeichen dieser Leidenszeit. Meine Gefühle und mein Bewusstsein sagen mir, dass sie mich permanent beobachten und mein Leben programmieren und kontrollieren können. In meinem Unbewussten erhalte ich erneut Befehle. Und meine Genitalien werden bestrahlt. Nach einer Phase tiefen Schlafs wache ich mit krampfartigen Körperbewegungen auf. Die Angstattacken sitzen so tief, dass ich nachts widerliche Insekten über meinen Körper krabbeln spüre. Mein Denken, mein Intellekt werden massiv beeinflusst. Mein Traum, nach Deutschland zu ziehen und einen Deutschen zu heiraten, hat sich erfüllt, aber ich werde nachts immer noch mit seltsamen Visionen bestrahlt. Diese Verbrecher versuchen mich zu überreden, dass mein Mann mich nicht mehr will und eine andere Frau hat. Ständig versuchen sie, mich nach Rumänien zurückzuschicken. Ich will nicht länger schweigen und anonym bleiben. Deshalb muss ich meine schreckliche Lebensgeschichte veröffentlichen. Ich möchte, dass die Welt erfährt, welche Verbrechen mit diesen Bestrahlungs-Foltermethoden und psychischen Manipulationen begangen werden. Ich kann die Namen der manipulativen Verbrecher nennen. Aber ich kann die Quelle dieser Bestrahlungen nicht finden. Ich wende mich an den „Verband gegen technischen Psychoterror“ in Deutschland, um mich vor der Verfolgung durch diese Kreise zu schützen. Mein größter Wunsch ist es, in Ruhe gelassen zu werden, ohne Folter und Manipulation, und mit meinem Mann in Deutschland zu leben. Und dass diese unmenschliche Bestrahlung nachts endlich aufhört.

Revision #1
Created 3 November 2025 01:16:04 by investigatione
Updated 3 November 2025 01:16:21 by investigatione